

# Stadtentwässerung Barsinghausen

Der Betriebsleiter

Beschlussvorlage SEW  
öffentlich

Stadtentwässerungsbetrieb	Datum 30.11.2011	Vorlagen-Nr. <b>XVII/0029</b> <b>B01 / S01</b>
---------------------------	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Betriebsausschuss Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen	12.12.2011					
Verwaltungsausschuss	20.12.2011					

## Künftige Klärschlammbehandlung und -entsorgung in der Stadt Barsinghausen hier: Auftragsvergabe

Beschlussempfehlung:

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter den Auftrag für den Umbau der Kläranlage – 1. Bauabschnitt – Erneuerung der Schlammmentwässerungsanlage mit 2 Hochleistungszentrifugen sowohl für die Maschinen- und Elektrotechnik, als auch die Bautechnik zu erteilen.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Betriebsleitung
--	------------------------------

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Finanzhaushalt						
HH-Jahr	Investitionsmaßnahme		HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Einzahlung / Auszahlung	Järl. Folgekosten
	Nummer	Bezeichnung				
	<b>I1.</b>		€	€	€	€
Bei Verkauf von Sachanlagevermögen						
Buchwert des Anlagegutes		Verkaufspreis		Außerordentlicher Ertrag/ Aufwand		
€		€		€		
Erläuterung: siehe Sachdarstellung						

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Am 06.10.2011 hat der Rat der Stadt Barsinghausen zur Sicherstellung der künftigen Klärschlammbehandlung und –entsorgung in der Stadt Barsinghausen die Umsetzung des 1. Bauabschnittes der von der PFI Planungsgemeinschaft GbR erarbeiteten Variante 2b beschlossen.

Der 1. Bauabschnitt sieht die Erneuerung der Schlammmentwässerungsanlage mit 2 Hochleistungszentrifugen einschließlich der Anlagen zur Kalknachkonditionierung gemäß Variante 1a vor.

Der 1. Bauabschnitt umfasst die Planung und Ausführung für den Ersatz der bisherigen Kammerfilterpresse im Kostenumfang von ca. 700.000 Euro. Die Kosten sind im Haushaltsplan 2011 veranschlagt für den Ersatz der bisherigen Kammerfilterpresse und werden entsprechend dem jetzt beschlossenen Verwendungszweck geändert.

Die bauliche Umsetzung einschließlich der Inbetriebnahme ist für 2012 vorgesehen. Um dies realisieren zu können, beginnt die öffentliche Ausschreibung der Maschinen- und Elektrotechnik mit der Angebotsphase bereits Mitte Dezember 2011 und endet Mitte Januar 2012 mit der Submission.

Im Anschluss an einen Probetrieb beginnt der Umbau im Juli 2012, die Inbetriebnahme ist für Oktober 2012 vorgesehen.

Die Vergabe der Bautechnischen Arbeiten zur Anpassung der vorhandenen Betriebsgebäude zum Einbau der Hochleistungszentrifugen erfolgt im Anschluss an eine separate Ausschreibung Anfang 2012.

Die Herstellungskosten (Investitionen) der Variante 1a betragen gemäß dem Entwurf der PFI Planungsgemeinschaft vom Juli 2011 brutto 1.305.000 €

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.